

Der Sozialdienst der Bundeswehr ist im
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg für Sie erreichbar:

Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
Lesserstraße 180
22049 Hamburg

Telefon: (040) 6947 – 19280 / 19281 / 19282 / 19284
Bw-Fernwahl: 7947 – 19280 / 19281 / 19282 / 19284
Telefax: (040) 6947 – 19289

2. Etage – Raum 641
3. Etage – Raum 751 / 755 / 765

Ansprechstelle: Haupthaus 3. Etage – Raum 756a
Telefon: (040) 6947 – 19283

WWW.SOZIALDIENST.BUNDESWEHR.DE

Weitere Informationen zum Sozialdienst der Bundeswehr und dessen Erreichbarkeit finden Sie im Internet und im Intranet der Bundeswehr unter:

WWW.SOZIALDIENST.BUNDESWEHR.DE



**qualifiziert
vertraulich
individuell
neutral**

Beratung und Hilfe
in allen sozialen
Angelegenheiten



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Sozialarbeit

Für Sie

Sozialberatung

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben interdisziplinäre fachliche Kenntnisse im Umgang mit psychischen, physischen und sozialen Problemen. Entsprechend werden sie beratend, planend, organisierend und koordinierend tätig, insbesondere bei

- der Vor- und Nachbereitung sowie auch Begleitung der Auslandseinsätze im persönlichen und familiären Bereich;
- Fragen zu persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- wirtschaftlichen Schwierigkeiten;
- Suchtgefahren und Abhängigkeiten (z.B. Alkohol);
- gesundheitlichen Problemen und Pflegebedürftigkeit;
- zwischenmenschlichen Problemen am Arbeitsplatz;
- Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Dienst.

Unser Angebot richtet sich an:

- alle Soldatinnen und Soldaten,
- zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- „Ehemalige“,
- Familienangehörige und Hinterbliebene

Wir beraten und betreuen in Form von:

- Einzelgesprächen,
- Familien- und Gruppengesprächen,
- Hausbesuchen,
- Unterrichtungen und Vorträgen

Ihr Sozialdienst der Bundeswehr ist:

- qualifiziert
- neutral
- individuell
- vertraulich

Die Sozialberaterinnen und Sozialberater beraten Sie zu allen bestehenden materiell-rechtlichen Regelungen im sozialen Bereich. Sie unterstützen Sie darüber hinaus bei der Beantragung in Frage kommender Leistungen. Hilfe und Beratung erhalten Sie insbesondere bei Fragen zu

- finanzieller und sozialer Absicherung bei besonderen Auslandseinsätzen, Einsatzversorgung und Weiterverwendung;
- Sozialversicherungen und versorgungsrechtlichen Ansprüchen (Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherungen);
- Versorgungsleistungen bei Dienstunfähigkeit und Wehrdienstbeschädigung;
- Ruhestand, Dienstzeitende, Unterhaltsicherung und Arbeitsplatzschutzgesetz;
- Elternzeit und Elterngeld;
- Dienstzeit- und Hinterbliebenenversorgung;
- Ansprüchen im Zusammenhang mit Todesfällen.